

Kein leichter Gang für den Generalkonsul

Seit zwei Wochen wird auf dem Gelände des „Russenfriedhofs“ gegraben – erste Spuren der dort beerdigten Kriegsgefangenen gefunden



Der russische Generalkonsul Andrei Sharashkin auf dem abgedeckten Areal des sogenannten Russenfriedhofs an der Reitbrake.

FOTO: FRANK THOMAS KOCH

VON FRANK HETHEY

Bremen. Für den Generalkonsul der Russischen Föderation, Andrei Sharashkin, hat die Suche nach den sterblichen Überresten sowjetischer Soldaten eine persönliche Komponente. Sein Großvater ist schon in den ersten Kriegstagen spurlos verschwunden, nie wieder hat seine Familie von ihm gehört. Wenn er nicht im Juni 1941 im Kampf gegen die deutschen Invasoren gefallen ist, könnte es ihn nach Deutschland verschlagen haben. In ein Kriegsgefangenenlager wie jenem in Bremen, in dessen Nähe schon bald ein improvisierter Friedhof angelegt wurde, der sogenannte Russenfriedhof.

Seit zwei Wochen wird auf dem Gelände an der Reitbrake in Oslebshausen intensiv gegraben. Nun haben sich erste Spuren der einst hier beerdigten Kriegsgefangenen gefunden: keine sterblichen Überreste, aber zwei Erkennungsmarken. Die erste am Freitag, die zweite am Dienstag. Beim Sieben per Hand kamen die Marken ans Tageslicht. Zu entziffern sind die Nummern nicht, sie müssen laut Landesarchäologin Uta Halle erst noch freipräpariert werden. „Dann können wir diesen beiden Soldaten ihre Identität zurückgeben.“

Zum dritten Mal hat Sharashkin dem „Russenfriedhof“ am Mittwoch einen Besuch abgestattet, begleitet wurde er von russischen Medienvertretern. In seiner Heimat sei man „very sensitive about military graves“, sagt er: sehr sensibel im Umgang mit Kriegsgräbern.

Im freigelegten Bereich direkt an den Bahnleisen ist mit Leichenfunden kaum zu rechnen. Ganz einfach deshalb, weil man in diesem Abschnitt bereits kurz nach Kriegsende zahlreiche Tote geborgen hat. Halle spricht von der „Exhumierungsgrube“. Man sei jetzt dabei, die Gräber zu untersuchen. Insgesamt 446 Leichen wurden 1948 exhumiert und in der zentralen Kriegsgräberstätte Osterholz beigeesetzt. Für den Fund der Erkennungsmarken hat Halle eine plausible Erklärung zur Hand. „Durch die Verwesungsprozesse bis 1948 werden sie bei der Exhumierung verloren gegangen sein“, sagt sie.

Ungeklärt ist bis heute, ob im weiteren Umfeld noch Tote in der Erde ruhen. Bei einer ersten Überprüfung auf Weisung der Alliierten hatte die Polizei 1946 rund 750 Tote gezählt. Das ergibt eine Differenz von bis zu 300 Personen, deren Verbleib noch immer ungeklärt ist. „Zurzeit wissen wir nicht, wo die anderen Gräber sind“, sagt Halle. Schon jetzt ist mit schwerem Gerät eine ähnlich große Fläche wie die „Exhumierungsgrube“ auf der anderen Seite des Geländes freigelegt worden. Auch dort und ebenso auf dem noch nicht angebasteten Mittelabschnitt soll nach den knapp 300 Vermissten gesucht werden.

Was aber, wenn man wirklich auf Tote stoßen sollte? Ihre letzte Ruhe dürfe nicht gestört werden, fordern die Bürgerinitiative Os-

Bis zum Grund der Gräber sind die Archäologen und ihre studentischen Hilfskräfte von der Universität Bremen bislang nicht vorgegraben, man kratzt noch an der Oberfläche – im wahrsten Sinne des Wortes. Eine mühselige Arbeit, wie Halle betont. Ab nächster Woche wird es aber einfacher, dann soll eine schon bereitstehende gewaltige Siebmaschine zum Einsatz kommen.

Eine „sehr komplizierte Situation“ habe man vorgefunden, sagt Halle. Nicht nur, weil eine Betondecke beseitigt werden musste. Es ahnte auch keiner, dass über dem früheren Friedhof eine ansehnliche Schicht aus Trümmerschutt lag. Daher auch Fundstücke, die an dieser Stelle geradezu kurios wirken: der Deckel einer Milchkanne, ein Löffel, eine Fußbodenfliese, ein durch Hitze einwirkungsverformter Flaschenhals – und ein frühneuzeitlicher Kochtopf, der nach Einschätzung von Halle bis zu 400 Jahre alt sein könnte.

Bis zum Wintereinbruch hofft Halle auf einen Abschluss der Grabungen, jeder einzelne Schritt wird fotografiert und dokumentiert. Wie sehr ihm die Grabungen am Herzen liegen, hat der Generalkonsul jetzt wieder deutlich gemacht. Bei ungewöhnlichen Funden sei er „ready to come any moment“, sagt er – er sei bereit, jederzeit zu kommen.

Massensterben bald nach der Ankunft

Im Oktober 1941 trafen laut Staatsarchivleiter Konrad Elmshäuser 600 sowjetische Kriegsgefangene in Bremen ein. Untergebracht waren sie in einem Lager, das zuvor mit französischen Kriegsgefangenen belegt gewesen war. Vorgelesen waren die Neuankommlinge als Arbeiter in den Francke-Werken. Weil die Sowjetsoldaten nur unzureichend ernährt und versorgt wurden, erwiesen sich nur 200 von ihnen als „halbwegs arbeitsfähig“. Die Folge: „Schon bald nach ihrer Ankunft begann das Massensterben.“ Um einen Platz für die Toten zu finden, wurde in der Nähe des Lagers der sogenannte Russenfriedhof am Bahndamm angelegt. Bis zum Kriegsende war der Friedhof in Benutzung, vermutlich wurden auch rund 60 Zwangsarbeiter auf dem Areal beerdigt. JH

„Zurzeit wissen wir nicht, wo die anderen Gräber sind.“

Uta Halle, Landesarchäologin

lebshausen und Umzu und das Bremer Friedensforum, das Areal solle als Kriegsgräberstätte eingerichtet werden. Oder wäre eine Überführung auf den Osterholzer Friedhof die angemessene Lösung? Der russische Generalkonsul hält sich in dieser Frage bedeckt. Darüber werde zu sprechen sein, wenn der Fall tatsächlich eintreffe. Allerdings habe er den Osterholzer Friedhof schon kennengelernt. Sein Eindruck: „A nice place“, eine ansprechende Örtlichkeit. Nicht zuletzt für das Gedenken an die Toten.

Mit den Bremer Behörden hat sich Sharashkin bereits mehrfach getroffen. Für die Verwaltung findet er anerkennende Worte, er sei „absolut zufrieden“ mit der Arbeit der örtlichen Autoritäten. Transparenz spiele eine große Rolle, sagt er, die Öffentlichkeit soll über die Vorgänge im Bilde sein. Wichtig ist in seinen Augen, junge Menschen an dem Projekt zu beteiligen. Auf sein Betreiben werden auch Studierende aus der Ukraine bei den Ausgrabungen helfen.

HOROSKOP für den 12. August 2021

Widder 21.3. - 20.4.
Liebe: Ein Flirt verleitet zu Träumereien. Das könnte für Singles mit einigen Aufregungen verbunden sein. **Gesundheit:** Verzichten Sie heute auf alles, was den Stoffwechsel zu sehr belastet. **Beruf:** Ein Vorhaben verspricht, im letzten Moment doch noch erfolgreich zu werden. Bleiben Sie am Ball! **Geld:** Sprechen Sie diejenigen darauf an, die Ihnen etwas schulden.

Stier 21.4. - 20.5.
Liebe: Sie müssen sich endlich entscheiden. Fragen Sie Ihr Herz, das wird Ihnen den richtigen Weg weisen. **Gesundheit:** Ein bisschen mehr Ausgleich zum Alltagsstress würde Ihnen sehr guttun. **Beruf:** Ihr Ziel liegt bereits vor Augen, doch sollten kleinere Stolpersteine nicht unterschätzt werden. **Geld:** Finanzielle Transaktionen sollten Sie nur zögernd vornehmen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Liebe: Zaubrerhafte Stunden verschönern diesen Tag. Verträdeln Sie die Zeit nicht mit Nebensächlichkeiten. **Gesundheit:** An der körperlichen Kraft mangelt es nicht, wohl aber an der Ausdauer. **Beruf:** Nur nicht den Kopf hängen lassen! Die Sterne versprechen in naher Zukunft einige Erfolgsmomente. **Geld:** Lassen Sie eine günstige finanzielle Chance nicht ungenutzt.

Krebs 22.6. - 22.7.
Liebe: Kleine Gesten sagen oft mehr als viele Worte. Zeigen Sie Ihrem Schatz, was er Ihnen bedeutet. **Gesundheit:** Ziehen Sie die Kreislaufkurbel an. Vielleicht gehen Sie wieder joggen? **Beruf:** Mit Ihrer Vermeidungsstrategie werden Sie wenig erreichen. Stellen Sie sich einer neuen Aufgabe! **Geld:** Nehmen Sie Ihren Kontostand zum Anlass, ein wenig zu sparen!

Löwe 23.7. - 23.8.
Liebe: Bauen Sie Ihre Partnerschaft aus, beispielsweise mit viel Zuwendung, Zärtlichkeit und Verständnis. **Gesundheit:** Die Schonzeit ist vorbei. Jetzt sind Sie wieder ganz in Ihrem Element. **Beruf:** Pflegen Sie den Kontakt zu Ihren Kollegen. So kommt wieder Ruhe in das angespannte Arbeitsklima. **Geld:** Kümmern Sie sich jetzt um die kleinen Lücken im Projektplan.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Liebe: Mehr Offenheit ist angebracht. Nach einem klaren Gespräch kommt alles wieder ins Gleichgewicht. **Gesundheit:** Sie sind nervös und sehr leicht gereizt. Lassen Sie die Seele baumeln! **Beruf:** Achtung! Wer zu viele Aufgaben gleichzeitig erledigen möchte, baut sich selbst eine Stressfalle. **Geld:** Bei einem finanziellen Projekt könnten Sie auf Hilfe hoffen.

Waage 24.9. - 23.10.
Liebe: Was ist Spiel und was ist Ernst? Singles tun alles, um sich nicht in die Karten schauen zu lassen. **Gesundheit:** Starke Phase. Sie sind topfit, gesund und kommen mit wenig Schlaf aus. **Beruf:** Es geht um die Rangordnung. Sie sind versucht, um den Spitzenplatz mit allen Mitteln zu kämpfen. **Geld:** Größere Anschaffungen lieber noch einmal in Ruhe überdenken.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Liebe: Ein festliches Ambiente ist gut für ein romantisches Essen und noch besser für das Treffen danach. **Gesundheit:** Bleiben Sie standhaft, dann können Ihnen kleine Fallen nichts anhaben. **Beruf:** Guter Rat muss nicht teuer sein. Ihre Kollegen stehen Ihnen gerne mit wertvollen Tipps zur Seite. **Geld:** Die Wunschkäufe, von denen Sie träumen, müssen noch warten.

Schütze 23.11. - 21.12.
Liebe: Instinktiv spüren Sie, dass jetzt die Zeit gekommen ist, um bisher Versäumtes endlich nachzuholen. **Gesundheit:** Frisches Obst und Gemüse sollte ausreichend auf Ihrem Einkaufszettel stehen. **Beruf:** Im Job können Sie nicht permanent gut punkten. Immerhin werden Sie von den Kollegen aufgemuntert. **Geld:** Bester Zeitpunkt, um an eine finanzielle Reserve zu denken.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Liebe: Ein Flirt kann reizvoll sein, aber langfristig viele Spannungen erzeugen. Wollen Sie das wirklich? **Gesundheit:** Pflegewirkstoffe für die Haare zeigen heute besonders gute Ergebnisse. **Beruf:** Der Wirbel, den jemand verursacht, dürfte unbegründet sein. Kleine Fehler können jedem passieren. **Geld:** Es bieten sich günstige Kaufgelegenheiten. Schlagen Sie zu.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Liebe: Im trauten Heim winkt heute ein schöner Lohn, wenn man sich liebevoll um den Partner kümmert. **Gesundheit:** Wer einen zu niedrigen Blutdruck hat, könnten heute schneller ermüden. **Beruf:** Wenn Sie beruflich mit Bedacht vorgehen, ist mit einer Stabilisierung Ihrer Situation zu rechnen. **Geld:** Für größere Anschaffungen ist später Zeit. Sie leben jetzt.

Fische 20.2. - 20.3.
Liebe: Reichen Sie jemandem die Hand zur Versöhnung. Daraus könnte viel mehr werden, als Sie jetzt denken. **Gesundheit:** Flüssigkeitsmangel! Sie sollten mindestens zwei Liter am Tag trinken! **Beruf:** Fragen Sie sich bei den beruflichen Herausforderungen genau, ob Sie sich nicht zu viel vornehmen. **Geld:** Gehen Sie bei Angebotsvergleichen lieber auf Nummer sicher.

Bremer Tageszeitungen AG, Horoskop, 28078 Bremen

GESUCHE

Kauf jegliche Art v. Römergläser, Sammelstücken, Bleikristalle und Porzellan. Bitte alles anbieten! ☎ 0157/76984175

Kaufe Ihren gut erh. Pelz. Zahl 100 - 3.500 €. Seriös, diskret, unkompliziert. ☎ 0172/2873894

IMMOBILIEN-GESUCHE

Einfamilienhäuser
Suche kl. Einfamilienhaus. ☎ 6365156

Mehrfamilienhäuser
Priv. su. Mehrfamilienhaus ☎ 6365156

Dienstleistungen

Günstige Gartenarbeiten aller Art und anschließender Entsorgung. Wir kommen gerne für ein kostenloses Angebot zu Ihnen. ☎ 01575/2517745

Der-Gardinen-Service.de
Abnehmen, waschen/reinigen und dekorieren: ☎ 0421/2440655

Fenster- u. Gardinenreinigung gründlich + zuverlässig und das alles aus einer Hand! Fa. Possenriede, ☎ 0421/3794437

Handwerkliche Arbeiten

ADAM GARTENBAU, Pflaster-, Zaun und Hecke. ☎ 0174/4519485; 0176/65722513

ALLES FÜR DEN GARTEN

WESER-KURIER zum Hören!
Informationen zur Hörzeitung: www.weser-kurier.de

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

JAGDGENOSSEN-SCHAFT Walle-Gröpelingen-Oslebshausen. Die Mitgliederversammlung findet statt am Donnerstag, den 28. August 2021 um 19 Uhr in der Gaststätte "Fellini" Am Oslebshausener Bahnhof 21. Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes 2. Bericht der Pächter 3. Bericht des Kassenschaters 4. Entlastung des Vorstandes 5. Jagdgeldauszahlung 6. Wahlen 7. Verschiedenes DER VORSTAND

VERSTEIGERUNGEN

Zwangsversteigerung am Freitag, den 13.08.2021 um 10 Uhr, Freigelände Alte Waller Straße 13 A, 28219 Bremen, öffentlich, meistbietend und gegen bar: PKW Renault Koleos Baujahr 2014, Räumungsgut, Gaststätteneinrichtungsgesamtheit (Bistrotische und Bänke), Ober-/Gerichtsvollzieher/in Behrens, Pedde.
Büromöbel aus Insolvenzen: Expan.de

EROTIK - CLUBS KONTAKTE

Sweet Angel, 29 J. & Dessouslady 40J., TOP, auch Hs./Hd. ☎ 0174 / 3 98 27 74

Geschäftsempfehlungen

Purer Genuss

6,50 €
250 g gemahlener Röstkaffee

Die WESER-KURIER Kaffee-Edition

- > Cremige und harmonische Röstung mit eleganter Fülle
- > Kräftige Schokoladennote mit einem angenehm würzigen Nachgeschmack
- > Ein echter Allrounder zum Frühstück und im Büro

Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser
☎ 0421/36716616
www.weser-kurier.de/shop
Eintrittspreis Angebot mit der Union Rösterei Bremen - Versandkosten 3,95 € (ab 30 € Bestellwert versandkostenfrei). Angebot solange der Vorrat reicht.

WESER-KURIER SHOP

VERANSTALTUNGEN · KONZERTE THEATER · KINO

WESER KURIER präsentiert

Die Toten Hosen
Alles aus Liebe - 40 Jahre Die Toten Hosen
Sa., 27.8.2022, 18.30 Uhr
Bürgerweide Bremen

nordwest-ticket.de ☎ (0421) 36 36 36
Pressehaus und regionale Zeitungshäuser

3 €
AboCard-Rabatt

Nordwest TICKET

Nordwest TICKET

FESTIVALS COMEDY KONZERTE THEATER

nordwest-ticket.de ☎ (0421) 36 36 36

Tickets im Pressehaus WESER-KURIER und in den regionalen Zeitungshäusern